

# Gebet

von Erika Mitterer

Immer behalten sie recht  
mit ihrem gesunden Verstande:  
Was der nicht fasst, tut uns schlecht,  
macht uns zum Spott, führt in Schande ...  
Immer behalten sie recht!

Sie prophezeien das Ende  
im Narrenturm, Zuchthaus, am Holz.  
Was sie nicht sehen, die Wende  
zu glauben, sind sie zu stolz.  
Sie prophezeien das Ende.

Lass mich nicht bleiben wie jene,  
hilf mir, bevor ich verzag!  
Weil ich so durstig ersehne  
den Auferstehungstag,  
lass mich nicht werden wie jene!

Da du die Macht hast zu segnen  
auch den vernichtenden Gram:  
Lass mich ihm selber begegnen,  
der aus dem Höhlengrab kam,

unsichtbar für die Gescheiten,  
leibhaft im liebenden Kreis –  
Dass ich wie Thomas beizeiten  
glaub, was ich ewiglich weiß.

Habe die Gnade zu segnen  
meinen vernichtenden Gram:  
Lass mich ihm selber begegnen,  
der aus dem Höhlengrab kam!

*aus: Das gesamte lyrische Werk*  
Edition Doppelpunkt, 2001